

LANDESTALSPERRENVERWALTUNG DES FREISTAATES SACHSEN
Am Staudamm 1 | 02625 Bautzen

Gemeindeverwaltung
Dorfplatz 26
02694 Malschwitz

Betrieb Spree/Neiße
Zawod Sprjewja/Nysa

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Herr Weiß

Durchwahl
Telefon: +49 3591 6711-175
Telefax: +49 3591 6711-901

Vorhaben: Löbauer Wasser, Baruth, Umbau Wehr an der Vogelmühle

Vorinformation Bauarbeiten

**Vorherige Ankündigung und Anzeige von beabsichtigten
Baumaßnahmen nach § 38 Sächsisches Wassergesetz
am Löbauer Wasser im Bereich Rackel und Baruth,
Gemeinde Malschwitz, Landkreis Bautzen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Staatsbetrieb Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree / Neiße als Unterhaltungspflichtiger des Gewässers 1. Ordnung Löbauer Wasser kündigt hiermit folgende Maßnahme an:

In den Gemarkungen Rackel und Baruth beabsichtigt die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree / Neiße den Umbau des Wehres Baruth (Wehr an der Vogelmühle) auszuführen. Die vorgesehene Maßnahme zum Umbau des Wehres Baruth beinhaltet die Herstellung eines Fischaufstieges am Abschlag der Ritschka (1.BA) und den Umbau des Wehres Baruth (2.BA).

Ab der 25. KW 2017 wird voraussichtlich mit den Arbeiten im Bereich des 1. BA begonnen, der Beginn der Arbeiten im Bereich des 2. BA soll voraussichtlich ab Anfang August 2017 erfolgen.

Der 1. Bauabschnitt umfasst die Errichtung eines Fischaufstieges in Form eines Raugerinnes am Abschlag Ritschka südlich der Ortslage Baruth zur Herstellung der Ökologischen Durchgängigkeit von der Ritschka zum Löbauer Wasser.



Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Betrieb Spree/ Neiße

www.sachsen.de



Der 2. Bauabschnitt umfasst die Herstellung eines bauzeitlichen Umleitungsgewinnes westlich der Ortslage Baruth mit Errichtung eines neuen Durchlassbauwerkes im Kreuzungsbereich mit der Zufahrtsstraße zum Sportplatz, den Rückbau des maroden und nicht mehr bedienbaren Wehres an der Vogelmühle sowie den Neubau eines bedienbaren Wehres an der Vogelmühle.

Die Zufahrt für erforderliche Massen- und Materialtransporte erfolgt von der Ortslage Preititz über die Lindenallee und die Zufahrtsstraße zum Sportplatz. Die Ausführungszeit dieser Wasserbaumaßnahme ist witterungsabhängig bis Mitte Dezember 2017 vorgesehen.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben, die Vergabe erfolgt durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree / Neiße. Für die zu realisierenden Arbeiten gilt die VOB.

Nähere Auskünfte können bei der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree / Neiße eingeholt unter Tel. 03591 / 6711175 werden.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Weiß
Projektverantwortlicher
Betrieb Spree/Neiße